

Getanzt wird in vielen Sprachen



Annett Göhre fand während der Probe immer wieder Zeit, den Viertklässlern das Stück zu erklären.

Foto: FKE

Plauen – Einen Tag vor der Premiere von „Identität 2“ auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters Plauen saßen Viertklässler der Dittes Grundschule im Zuschauerraum. Sie erlebten hautnah, wie es während einer Probe zugeht. Ballettdirektorin Annett Göhre erklärte den Mädchen und Jungen den Inhalt des Tanztheaters. Sie erfuhren, dass auf der Bühne das Zusammenspiel aller Tänzer wichtig ist.

Während die acht Tänzerinnen

und Tänzer intensiv Schritte, Sprünge und Hebefiguren probten, beobachteten die Kinder, wie genau Tänzerin und Trainingsmeisterin Ekatarina Tumanowa auf jede Handbewegung der Tanzenden achtete. Jeder Schritt musste passen.

„Es wird ja in vielen Sprachen gesprochen“, bemerkten die Kinder im anschließenden Gespräch mit Theaterpädagogin Steffi Liedtke. Sie erklärte ihnen, dass die Tänzer aus vielen Ländern kommen und sich meist

in deren Heimatsprache unterhalten wird. Das Bühnenbild wurde interessiert betrachtet und vor allem von Laura, die in der Schultheatergruppe die Kulissen malt, bewundert. Eine Wand, die sich, ohne aufzufallen, zu verschiedenen Hintergründen umstellen lässt, wurde von Davide Raiola entwickelt. Annett Göhre wird mit auf der Bühne stehen und gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern für einen interessanten Tanzabend sorgen.

FKE